

# Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Newsletter Weihnachten 2019



# Hallooooo, Ihr Lieben!

Hier ist wieder Merlin, der größte, der tapferste und der unterernährteste Jedi dieser Galaxie.

Und ich hab mal wieder die Ehre, Euch zu diesem Newsletter zu begrüßen.

„Merlin“ hat die Chefin gesagt, „mach Du das mal, Du kannst das besser.“

Wenn sie mich alles machen lassen würde, was ich besser kann als sie, hätte sie gar nichts mehr zu tun. Aber das ist ein anderes Thema.

Hier ist er also, der Weihnachtsnewsletter vom Club, mit vielen Infos und Geschichten von Notnasen.

Das war wieder ein ereignisreiches Jahr in unserem Club, schwör ich Euch. Und der Club wäre nicht der Club, wenn die nicht schon wieder voll mit der Planung fürs nächste Jahr beschäftigt wären.

Wenn's bei Euch auch so ist und Ihr Euch- so als guten Vorsatz für 2020-vornehmen wollt, meine Chefin und die anderen vom Club in ihrer Arbeit zu unterstützen, wäre das galaktisch- dann schreibt uns gerne mal und wir reden darüber.

Und wer weiß, vielleicht lernen wir uns dann ja auch mal persönlich kennen!?

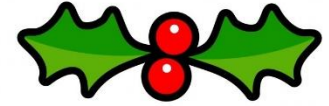
Ich wünsch Euch allen ein duftes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ach so, eine Bitte hab ich noch: Bitte kauft keine Böller - wir haben so eine riesengroße Angst, wenn's auf einmal überall knallt. Danke Euch!

Liebe Grüße, Euer Merlin

Merlin's Welt auf 





## THNW 2019 – Jahresbericht / Teil 1

Liebe Freundinnen und Freunde,

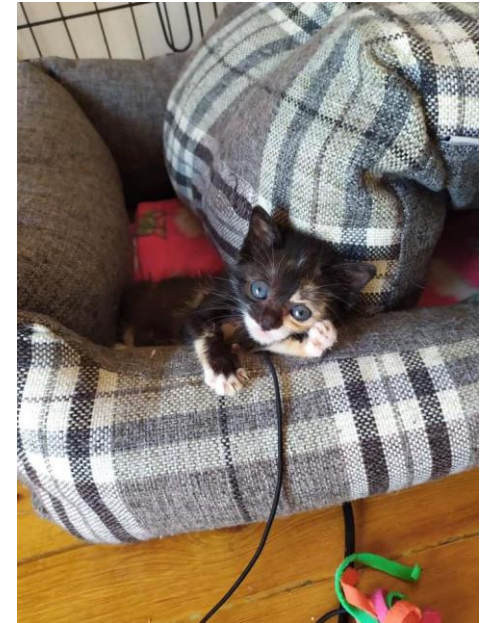
das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und wieder einmal darf ich meine persönlichen Eindrücke, Erfahrungen, Erlebnisse und Gedanken zu diesem schönen, turbulenten und auch arbeitsreichen Jahr mit Euch teilen! Es gab viele Veränderungen, Entwicklungen und Erfolge, die ich hier noch mal in Erinnerung rufen möchte.

Auch im Jahr 2019 können wir wieder eine positive und erfolgreiche Bilanz ziehen. Auch wenn nicht alle Ziele erreicht werden konnten, so haben wir uns stets die größten Mühen gegeben.

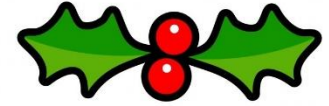
Auch in diesem Jahr gab es in unserem Verein die übliche Mitglieder-Rotation. Mitglieder gingen und andere stießen zu uns. Zunächst möchte ich an dieser Stelle nochmals alle diejenigen recht herzlich begrüßen, die den Weg zu uns gefunden haben. Ich hoffe, dass Ihr schnell Fuß fasst im THNW und mit Euren Gedanken und Ideen unserer Arbeit neue Impulse gebt.

Große Erfolge waren in 2019 auch wieder die Tierschutzeinsätze und Reisen. So reiste unser Vorstandsmitglied Julia nicht nur diverse Male zu den Projekten in Spanien, sondern tourte auch wieder mit unserem Mitglied Eva quer durch Griechenland, um neue und alte Projekte zu besuchen. Ich hatte schon fast befürchtet, dass Julia sich im Ausland niederlassen wolle, doch zum Glück, kam sie immer wieder zurück.

Unsere monatlichen Polentouren fanden zudem seit Januar diesen Jahres abwechselnd in die Tierheime in Stargard und in Gorzow statt. Dort brachten wir wie gewohnt Futter und Sachspenden vorbei, gingen mit Hunden Gassi und behandelten die Tiere gegen Parasiten. Die Organisation der Touren hatten nach dem Umzug unseres Vorstandes und meines Töchterchens Anne nach Baden-Württemberg, nun Neu-Vorstand Sophie und ich übernommen.







## THNW 2019 – Jahresbericht / Teil 2

Dann erlebten unsere Projekte in diesem Jahr leider einige schwere Naturkatastrophen, die uns zu kurzfristigen Reaktionen zwangen. Mit der schnellen Hilfe vieler Spender, konnten wir beim Wiederaufbau von Zwingern und der Versorgung der tierischen Opfer helfen.

Unsere Mitglieder, aber auch viele Freunde und Unterstützer unserer Arbeit, haben uns auch in diesem Jahr mit vielen Sach- und Geldspenden bei unserer Arbeit unterstützt. Dafür vielen Dank! Diese Spenden ermöglichen es uns erst, dort effektive Hilfe zu leisten, wo sie gebraucht werden!

Zudem wurden wir auch in 2019 von einige Firmen mit Futterspenden bedacht, die wir zu großen Teilen an unsere Projekte und befreundete Vereine abtreten konnten. Auch dafür vielen lieben Dank!

Leider ist in diesem Jahr unser Erbe ausgelaufen, mit dem wir nun 5 Jahre lang monatlich über 2500 € für unsere Projekte zur Verfügung hatten. Deswegen sind wir jetzt und in Zukunft mehr denn je auf Eure Unterstützung angewiesen und hoffen, dass Ihr uns auch in 2020 nicht vergesst!

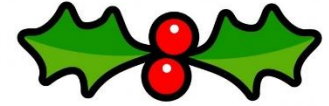
Nun bleibt mir nichts anderes übrig, als all unseren Mitgliedern und Unterstützern tolle Feiertage zu wünschen.

Habt lieben Dank für Euren unermüdlichen Einsatz und denkt in diesem Tagen besonders an Euch und eure Liebsten auf zwei und auf vier Beinen! Wir sollten sie nie für selbstverständlich halten...

In dem Sinne...lasst uns auch im neuen Jahr unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Euer Andreas





## Projekt des Monats – Tierheim Gorzow

Das Tierheim AZORKI in Gorzów Wlkp. in Polen gibt es schon über 20 Jahre. Seit Mitte 2019, wird es erstmalig von einer Frau und engagierten Tierschützerin geführt, die zuvor lange Jahre dort täglich ehrenamtlich für die Tiere sorgte so gut sie es konnte. Derzeit beherbergt das Heim etwa 80 Hunde, von denen einige schon viele Jahre dort sind und leider sehr schlechte Vermittlungschancen haben, weil sie zu alt, krank, verhaltensauffällig oder nicht verträglich sind.

Die Kosten für das Tierheim belaufen sich auf monatlich etwa 2500 € für Futter, 3000 € für tierärztliche Behandlungen, Kastrationen und Medizin sowie weitere 1200 € für Instandhaltungen etc., zudem noch die Gehälter der Angestellten. Da es sich hierbei um ein staatliches Tierheim handelt, werden einige der Kosten von der Stadt übernommen, andere wiederum müssen die Tierschützer jedoch eigenständig zusammensammeln.

Das neue Team um Tierheimleiterin Iza bemüht sich sehr, viele der Hunde zu vermitteln und hat es geschafft, viele polnische Tierfreunde für das Tierheim zu gewinnen, die nun regelmäßig kommen und die Hunde ausführen und mit einigen von ihnen arbeiten.

Das Team des THNW fährt seit nunmehr 6 Jahren in das Tierheim nach Gorzow, bringt Futter und Sachspenden, geht mit den Hunden Gassi und versorgt die Hunde gegen Parasiten. Vor ein paar Jahren noch hatten wir immer ein volles Spendenlager, jeden Monat erreichten uns Pakete voller Spenden für die polnischen Hunde, doch heute müssen wir leider vieles dazu kaufen, da die Spenden mit der Zeit immer weniger geworden sind.

Wer das Tierheim Gorzow unterstützen möchte, kann gern eine Futter-, Sach- oder Geldspende an das THNW oder gern auch direkt an das Tierheim richten:

Tierheim-Adresse:  
Schronisko AZORKI, An Iza Kunicka, ul. Fabryczna 97, 66-400 Gorzów Wlkp.

THNW-Lager-Adresse:  
Tierhilfsnetzwerk Europa e.V., c/o Spedition Weber, Holzhauser Str. 1, 13509 Berlin



**Geldspenden** können gern mit dem Verwendungszweck: **Tierhilfe Polen** an das THNW gerichtet werden:

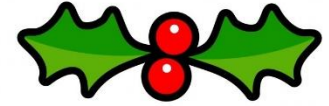
**IBAN:** DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

**Paypal:** [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

**Paypal vom Tierheim direkt:**

[azylstowarzyszenie@gmail.com](mailto:azylstowarzyszenie@gmail.com)



# Tiere unter dem Weihnachtsbaum / Teil 1

## Tiere unter dem Weihnachtsbaum

Jedes Jahr pünktlich zu Weihnachten stellen sich viele Menschen die Frage, was schenke ich meinen Liebsten. Gerade Kindern möchte man etwas ganz Besonderes schenken, damit die Kinderaugen leuchten. Schnell kommt dann der Gedanke, seinem Kind doch ein Haustier unter den Baum zu setzen. Wenn man dann noch in Zeitdruck gerät, kommt es schnell zu unüberlegten Entscheidungen und Handlungen. Grundsätzlich gehören Tiere nicht unter den Weihnachtsbaum und sollten immer eine gut überlegte und ausreichend geplante Entscheidung aller Familienmitglieder sein. Denn mit dem Haustier wächst die Familie um ein Mitglied, für das dann alle Verantwortung tragen!

## Keine Welpen zu Weihnachten

Häufig werden der Zeitaufwand, aber auch die entstehenden Kosten bei Haustieren unterschätzt. Auch wird sehr gern verdrängt, dass ein Welpen nicht gleich stubenrein ist. Sobald die Feiertage vorbei sind, wird so ein kleiner Welpen plötzlich zur Belastung. Welpen können nicht nur die Couch anpinkeln, sondern auch Gegenstände zerstören. So sind viele neue Tierhalter entsetzt, wenn sie ihre zerstörten teuren Sneakers wiederfinden. Viele sind sich nicht bewusst, dass die zu Weihnachten noch so niedlichen Tierkinder auch in eine pubertäre Phase geraten. Sie wollen ihre Grenzen austesten. Das bedeutet dann wieder, Zeit zu investieren und eine Hundeschule zu besuchen. Katzen dagegen sind völlig beratungsresistent! Entweder hören Katzen auf, etwas zu zerstören oder halt nicht. Bevor man sich für ein Tier entscheidet, befasst Euch bitte mit dem Wesen eines Hundes oder einer Katze.

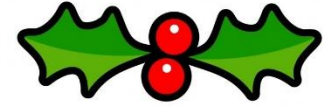
Schenkt man Kindern zu Weihnachten ein Tier, sollte man sich wohl bewusst sein, dass Kinder oftmals die Pflichten, die mit einem Haustier verbunden sind, oft gar nicht richtig einschätzen können. Hier ist dann Hilfe von den Eltern zu leisten.



Bild-Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/weihnachten-hund-geschenk-gegenwart-3822169/>



Bild-Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/new-year-s-eve-katze-geschenke-1822984/>



## Tiere unter dem Weihnachtsbaum / Teil 2

### Was passiert mit einem Tier bei Nichtgefallen?

Man muss sich klar darüber sein, dass ein Tier sich an seine Bezugsperson/en bindet. Es leidet bei Nichtgefallen und im schlimmsten Fall auch bei einem Besitzerwechsel. Es entsteht für das Tier viel Stress und es wird zunehmend unsicherer. Das kann zu einer ernsthaften psychischen Störung führen.

### Wie mache ich es richtig?

Um Enttäuschung bei allen Beteiligten zu vermeiden, solltet Ihr Euch vor dem Tierkauf umfassend informieren.

Passen Art, Rasse und Alter des künftigen Haustieres zu den eigenen Lebensverhältnissen? Wie alt und groß wird das Tier? Ist genug Zeit für die Pflege des Tieres übrig? Welches Familienmitglied übernimmt welche Aufgaben bei der Pflege des Tieres? Können die Kosten für Futter, Tierarzt, eventuell Versicherungen und Steuern gezahlt werden? Gibt es in der Familie Allergien gegen Tierhaare? Schränkt der Mietvertrag die Haustierhaltung ein?

### Anschaffung von Kleintieren

Bei Anschaffung von Kleintieren, wie Hamster, Kaninchen oder andere Tierarten sollte man sich auch ganz genau informieren, welche Voraussetzungen erforderlich sein müssen, um diesen Tieren ein artgerechtes Leben zu gewährleisten: Habe ich genug Platz? Einzelhaltung oder Käfighaltung bedeutet oft Qual!

Bitte informiert Euch umfassend!



Bild-Quelle: <https://pxhere.com/en/photo/608756>

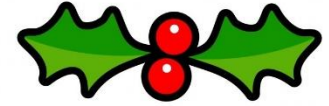


Bild-Quelle: [https://www.army.mil/article/207350/fort\\_stewart\\_vet\\_clinic\\_houses\\_adoptable\\_strays](https://www.army.mil/article/207350/fort_stewart_vet_clinic_houses_adoptable_strays)

***Wenn Sie sich bewusst, als Familie dazu entschlossen haben ein Tier aufzunehmen, dann wenden Sie sich bitte zuerst an die Tierheime in Ihrer Umgebung.***

***Dort warten viele Tiere auf ein neues Zuhause! Danke***





## Tiere des Monats – Auf zwei Rädern unterwegs

Heute möchten wir Euch Rolli-Hund Gary aus Bosnien vorstellen.

In der Vergangenheit hatten wir bereits kleine Spendensammlungen für ihn gemacht, da Gary durch seine Gehbehinderung besondere Pflege benötigt. Insbesondere Windeln verbraucht er unheimlich viele.

Gary wurde einst schwer verletzt gerettet, hatte u.a. mehrere Schussverletzungen und er ist Fremden gegenüber sehr vorsichtig und ängstlich gewesen.

Das Shelter "HOPE" Tuzla hat ihn mit viel Liebe und großer Hilfe durch den Tierarzt Senad wieder ins Leben zurückgeholt. In 2018 konnten unsere Mitglieder Anja und Susan Gary persönlich vor Ort kennenlernen. Er ist ein toller Hund!

Durch das Engagement und die geduldige Arbeit von Sandra und Damir, hat sich Gary wundervoll entwickelt und ist ein freundlicher und interessierter Hund geworden, der wieder Vertrauen in den Menschen gefasst hat.

Wir wünschen Gary eine liebevolle Familie, die ein behindertengerechtes Zuhause für Gary bieten kann und ihm Zeit gibt anzukommen.

Zudem braucht das HOPE-Shelter Unterstützung bei den monatliche Kosten für das Futter und die Windeln die Gary täglich benötigt.

Wer helfen will kann Windeln und Futter gern direkt nach Bosnien senden, an:

Damir Mujkić, Dragodol br 59 1/8, 75000 Tuzla, Bosnia and Herzegovina

Ansonsten freuen wir uns auch sehr über Geldspenden, um diese Dinge einkaufen zu können.

Wer eine Patenschaft für Gary übernehmen möchte, kann dies gern direkt über das Paypalkonto des HOPE-Shelter tun: [miicatajfun@gmail.com](mailto:miicatajfun@gmail.com)

Bei Fragen wendet Euch gern an: [anja.bergmeier@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:anja.bergmeier@tierhilfsnetzwerk-europa.de)



Bitte helft uns auch mit einer **Spende** an unser Spendenkonto:

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

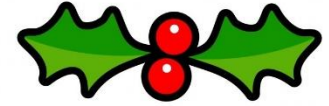
**IBAN:** DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

**Paypal:** [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

**Verwendungszweck:** „Gary - Bosnien“





## Hühnerhaltung im eigenen Garten / Teil 1

Seit dem Sommer 2016 halten wir Hühner. Wir fingen an mit einem alten Wohnwagen als Hühnerstall und einem kleinen eingezäunten Gehege von ca. 36 m<sup>2</sup> Größe. Schnell haben wir erkannt, wie intelligent Hühner sein können, wie zutraulich und anhänglich sie sind. Huhn Dropsy begrüßt uns jeden Tag nach der Arbeit mit einem ausgiebigen Gespräch über die Erlebnisse des Tages. So gackert sie im Arm sitzend/kuschelnd und erzählt und erzählt...

Schnell waren wir uns sicher, noch mehr Hühner retten zu wollen. So meldeten wir uns bei dem Verein Stark für Tiere e.V., als diese im Netz von einer Hühnerrettung berichteten.

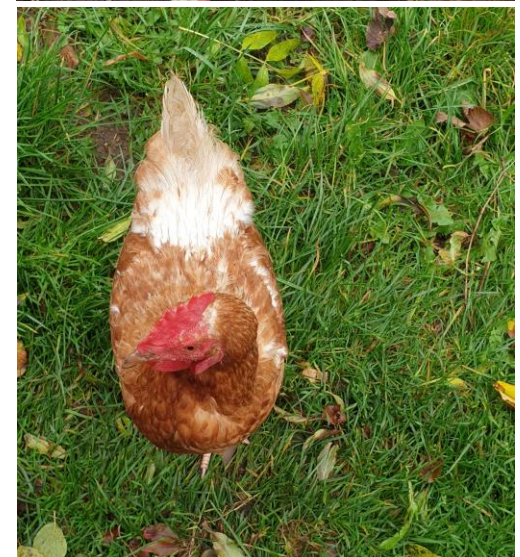
Im Mai 2019 entschieden wir uns, erneut Hühner aufzunehmen und ein paar Wochen später noch weitere inkl. Hahn, unseren Otto. Die Vergesellschaftung gelang uns auf Anhieb.

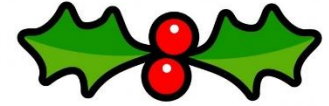
Im Frühjahr 2019 bauten wir aus OSB-Platten ein Hühnerhaus, verkleideten es mit Holzplatten und isolierten es. Wir haben ein Hühnergehege von ca. 100 m<sup>2</sup> abgesteckt und mit einem Hühnerzaun versehen.

Dort fühlen sie sich wohl und zeigen uns dies, indem sie ihr tägliches Ei legen und uns mit Vitalität erfreuen.

Auch ist es möglich, die Hühner freilaufend zu halten, sprich, ihnen den Auslauf im gesamten Garten zu ermöglichen. Bei dieser Form der Hühnerhaltung darf man jedoch nicht vergessen, dass Hühner keinen Sinn für nett angelegte Beete, frisch angesäten Pflanzen und englische Rasenflächen haben.

Die Hühnerhaltung, bzw. die Anzahl der Hühner, die gehalten werden können, richtet sich in erster Linie nach dem verfügbaren Platz, der für die Hühnerhaltung bereitgestellt werden kann und soll.





## Hühnerhaltung im eigenen Garten / Teil 2

Tiere machen Arbeit – Hühner natürlich auch. Das tägliche Eiereinsammeln kann sicherlich nicht als Aufwand betrachtet werden, auch das tägliche Füttern und Füllen der Tränke bedeutet kaum einen Zeitaufwand. Lediglich die Hygiene nimmt mehr oder minder viel Zeit in Anspruch. Alle 2 bis 3 Tage sollten Futtertröge und Tränken gereinigt werden, ebenso müssen die Kotbretter, von den Hinterlassenschaften der Hühner befreit werden. Einmal im Monat wird der Stall dann gründlich gereinigt und nach Bedarf desinfiziert.

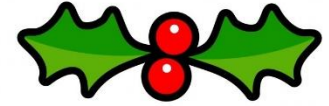
### Licht und Kälte

Bei eisigen Temperaturen benötigen unsere Hühner mehr Licht, damit sie mehr Futter aufnehmen und nicht frieren. Der Stoffwechsel der Hühner ist von Natur aus auf weniger als 12 dunkle Stunden eingestellt. Zwei Stunden, nachdem das Huhn Nahrung aufgenommen hat, sind schon die ersten Futterreste im Kot zu finden, neun Stunden nach der Nahrungsaufnahme haben Eiweiße das Gefieder erreicht! Ein weiterer Grund für die kurze Verstoffwechslung ist das geringe Fassungsvermögen des Kropfs. Er ist auf stetigen Nachschub angewiesen, um den Stoffwechsel am Laufen zu halten. Im Winter mit verkürztem Tageslicht und trüber Witterung ist es eine echte Problematik, denn dann sitzen die Hühner mitunter bis zu 16 Stunden im dunklen Stall auf ihrer Stange und nehmen kein Futter auf.

### Unterbringung im Winter

Einen beheizten Stall benötigt man nicht. Unseren Stall haben wir aber mit Styropor isoliert. Weiter benutzen wir Rotlichtlampen, die nachts brennen. Auch sollte die Behausung in jedem Fall trocken und frei von Zugluft sein. Eine dicke Lage Einstreu, vorzugsweise Hanf-Einstreu, und eine bei Eiseskälte verschließbare Tür, hat sich bewährt.





## Hühnerhaltung im eigenen Garten / Teil 3

### Winterfutter für Hühner

Im Winter reicht oft der Energiegehalt der herkömmlichen Körnermischung längst nicht aus, damit unsere Hühner bei frostigen Temperaturen gesund bleiben. Bei sehr frostigen Temperaturen haben sich Wallnüsse, Haferflocken, Hanf und Rosinen als sinnvolle Extraportion gezeigt.

### Hahn - Ja oder Nein?

Der Hahn übernimmt wichtige Aufgaben in der Hühnerherde:

Für das Sozialverhalten ist ein Hahn in der Hennenscharr von großer Bedeutung. Er bringt Ruhe in die Herde. Er bewacht und beschützt sie und fungiert nicht selten als Schlichter bei Hennenstreitigkeiten.

### Wie alt werden Hühner?

Das „normale“ Alter für Hühner liegt bei rund 5 bis 9 Jahren. Angesichts dieses doch recht kurzen Hühnerlebens ist es nicht weiter verwunderlich, dass die Legeleistung der Hühner schon im zarten Alter von zwei Jahren merklich zurückgeht. Dann gibt es nicht mehr (fast) jeden Tag ein Ei!

Wir möchten unsere Hühner nicht mehr missen. Jedes unserer Hühner hat einen Namen und reagiert bei Ansprache auch darauf.

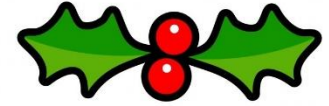
Wer mehr über Hühnerhaltung wissen möchte, kann mich gerne anschreiben unter [anja.bergmeier@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:anja.bergmeier@tierhilfsnetzwerk-europa.de).

Lieben Grüße

Eure Anja







## Nachhaltiger Tierschutz durch Kastrationen

Jahr für Jahr werden auf den Straßen dieser Welt Abermillionen kleiner Hunde- und Katzenkinder geboren. Sie sind die Nachkommen der klassischen Streuner – ausgesetzter oder selbst einst auf der Straße geborener Tiere.

Im Jahr 2016, spricht der Deutsche Tierschutzbund allein von 2 Millionen Streunerkatzen in Deutschland. Und Deutschland zählt in Europa nicht zu den Ländern mit einer ernststen Streuner-Problematik.

In Griechenland, Italien, Rumänien, Spanien und anderen südlichen und östlichen europäischen Staaten, sieht die Situation viel dramatischer aus!

Millionen von Hunden und Katzen kämpfen hier Tag für Tag um ihr Überleben. Sie werden geschlagen, vergiftet, gequält und angefahren, sie leiden unter Hunger und Durst und fallen gefährlicher Hitze und lähmender Kälte zum Opfer.

Für viele Menschen sind sie nicht viel mehr Wert, als eine unliebsame Küchenschabe und gelten als Ungeziefer. Tierfreunde wiederum schenken ihnen Zeit und Aufmerksamkeit, investieren viel Geld in ihre Versorgung und Pflege und stehen für sie ein. Doch auch sie leiden massiv unter dem nicht enden wollendem Kreislauf immer wieder neu gezeugter Hunde- und Katzenwelpen.

Um diesem ewigen Leiden langfristig und nachhaltig ein Ende zu bereiten, sind Kastrationen das einzig wirksame Mittel die Zeugung neuer Tiere zu verhindern, die dann ebenfalls auf der Straße um ihr Überleben kämpfen müssen.

Aus diesem Grund haben wir es uns in den vergangenen Monaten mehr und mehr zur Aufgabe gemacht, einen großen Fokus auf die Finanzierung von Kastrationen zu legen. Mit Eurer Hilfe wollen wir auch im kommenden Jahr noch mehr Kastrationen umsetzen und so gemeinsam nachhaltigen Tierschutz machen.

Mit Eurer Spende könnt ihr dazu beitragen, neues Leid zu verhindern und die Streuner-Problematik auf lange Sicht zu reduzieren.

Vielen Dank

Eure Anne



**Bitte helft mit eurer Spende!**

Kontoinhaber: Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

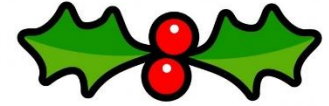
Bank: Commerzbank

**IBAN:** DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

**Paypal:** info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

**Verwendungszweck:** Kastrationen



## Polen in 2019 – Jahresrückblick / Teil 1

In diesem Jahr änderte sich so einiges.

Anne zog um und somit übernahm ich die Verantwortung und die Organisation der Polentouren.

Dank der Unterstützung durch Andreas, meinen Mann Maurice und meinen Paps Jürgen, auf die ich immer zählen konnte, fiel mir die Arbeit besonders leicht.

Aber nicht nur das änderte sich. Ab jetzt fuhren wir monatlich immer im Wechsel das Tierheim in Stargard und das Tierheim in Gorzow an.

Bei jeder Tour kamen wir mit randvoll beladenem Transporter ins Tierheim! Hunde-, Katzen-, Spezialfutter, Näpfe, Leinen, Geschirre, Spielzeug, Körbchen, Hundehütten, Leckerlis.... Es war alles dabei!

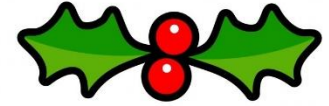
Ich werde Euch nur von einigen Highlights berichten, alles andere sprengt jeden Rahmen.

Im Februar konnten wir in Stargard ein kleines Fotoshooting veranstalten. Die Fotografin Tatjana machte wunderschöne Fotos von den Hunden, die alle Mitfahrer versuchten so gut es ging in Szene zu setzten. Ja, gute Vermittlungsfotos sind wichtig...

Im Mai waren wir in Gorzow und konnten uns riesig über gute Neuigkeiten freuen. Die Tierheimleitung hatte gewechselt. Neue Chefin: Iza, eine unglaublich tierliebe und aufopfernde Frau, die sich schon seit Jahren im Tierheim engagiert hat und nun mit Tatendrang das Tierheim und vor allem das Leben und die Vermittlungschancen der Tiere unglaublich verbessert!

Mitte des Jahres sammelten wir dann reichlich Spenden! Dank Eurer Hilfe konnten wir für 750€ Antiparasitika finanzieren.





## Polen in 2019 – Jahresrückblick / Teil 2

Im Juli konnte ich dann Tabletten gegen Zecken, Flöhe und Milben verteilen und im September folgte dann die Entwurmung aller Tierheimhunde.

Im November kam dann ein Hilferuf aus Gorzow. Mehrere Hunde sind an Babesiose, eine Erkrankung, die von Zecken übertragen wird und in schlimmen Fällen tödlich endet, erkrankt. Also mussten wir schnell handeln! Dank Eurer Spenden konnten wir die benötigten 700€ für die Behandlung gegen Zecken und auch Medikamente gegen die lästigen Giardien finanzieren.

Aber die Arbeit in Polen beschränkt sich nicht nur auf die monatlichen Touren.

Bei Hilferufen haben wir schnell gehandelt. Egal ob mit Geldspenden für Notfälle, Versand von spontan benötigtem Welpenfutter und Aufzuchtmilch, Medikamente für die alte Hundedame Ara, Spezialfutter für Norton, Leberdiät für den Welpen mit Lebershunt und und und...

Zusätzlich konnten wir Dank der tollen Spenden von Mars im Januar sieben Paletten Hundefutter in die Tierheime bringen. Im Oktober zig Paletten Hundesnacks und jetzt im Dezember nochmal zehn Paletten Katzennassfutter, bei denen wir lediglich die Transportpauschale von je 119€ übernehmen mussten. Klingt wenig, aber knapp 1200 Euro Transportkosten zu stemmen, war nur dank Eurer Spenden möglich. Diese ganze Arbeit ist nur Dank eurer finanziellen Unterstützung sowieso der Sachspenden möglich. Tausend Dank dafür!

Und nur Dank toller aktiver Mitfahrer konnten so viele Hundeherzen glücklich gemacht werden.

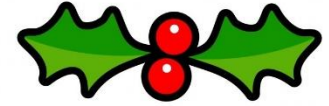
Ich hoffe, wir können auch nächstes Jahr auf Eure Unterstützung zählen!

Ich wünsche Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten, knallerfreien und somit tierlieben Rutsch ins neue Jahr

Eure Sophie







## Unser Verein in Hamburg & Schleswig-Holstein

In diesem Newsletter möchten wir euch unsere "Regionalgruppe" in Hamburg und Schleswig-Holstein vorstellen. Diese ist leider noch keine klassische Regionalgruppe, könnte es aber werden, wenn sich ein paar mehr Mitglieder dort finden und zusammentun.

In den beiden wunderschönen norddeutschen Bundesländern Hamburg und Schleswig-Holstein, leben derzeit 8 Mitglieder des THNW, die mehr oder weniger aktiv am Vereinsalltag Teil haben. Diese 8 rein weiblichen Mitglieder sind zwischen den Jahren 2014 – 2018 zu uns gestoßen.

In Schleswig-Holstein wohnen mit Anja und Susan Bergmeier auch zwei unserer drei Vereins-Beiräte und im Falle von Anja, auch Rechnungsprüferin und Ländergruppenadministratorin der Ländergruppe Kroatien und Bosnien.

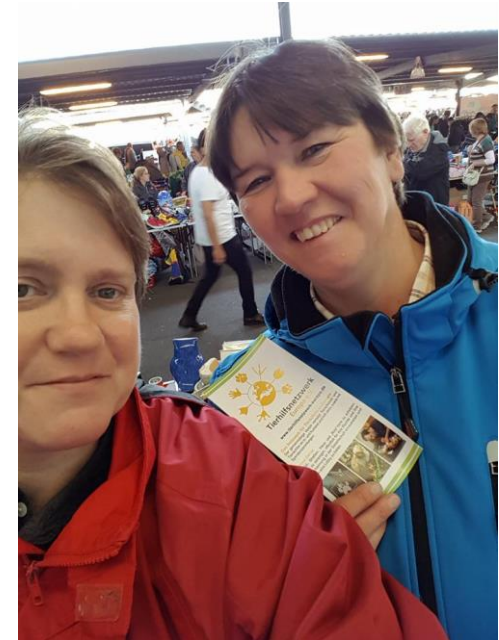
Um Infostände, Veranstaltungen, Spendensammlungen und auch mal einen Stammtisch erfolgreich und lohnend planen und umsetzen zu können, freuen wir uns jedoch immer sehr über neue Gesichter.

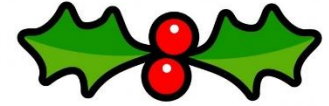
Gewiss sind wir über neue Mitglieder besonders glücklich, freuen uns jedoch auch immer sehr über Tierfreunde, die auch unabhängig mit anpacken möchten, den Verein mal näher kennenlernen wollen oder Lust und Zeit haben sich einfach mal über das Thema Tierschutz und die Arbeit des THNW zu informieren.

Wer mehr über die Arbeit der Regionalgruppe in Hamburg und Schleswig-Holstein erfahren möchte, kann sehr gern eine Mail an [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de) senden.

Wir freuen uns stets über neue Mitstreiter

Eure Anne





## Rezept - Vegane „Ente“ mit Klößen und Rotkohl

Wir beginnen mit dem Rotkohl. Den Kohl aus dem Glas in einen Topf geben, einen Schuss Rotwein dazu, die fünf Nelken und den Apfel geschält und klein gewürfelt. Alles gut umrühren und erwärmen, max. leicht köcheln.

Anschließend die Pilze in Scheiben schneiden und die Zwiebel würfeln, mit etwas Öl in einem beschichteten Topf oder einer hohen Pfanne scharf anbraten bis alles schön braun ist. Alles mit ca. 2 TL Mehl bestäuben und die Margarine zugeben. Gut verrühren. 250ml Rotwein und 500ml Orangensaft dazugeben und gut rühren, sodass sich der Ansatz am Pfannenboden löst. Alles in einen hohen Becher gießen und mit dem Stabmixer fein pürieren. Wieder zurück in die Pfanne geben, Sojasoße und die Gewürze dazu geben. Wer hinterher nicht suchen möchte, kann die Gewürze in einen Teebeutel geben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken, je nachdem wie sauer der Wein und der Orangensaft sind, Zucker zugeben. Die Soße aufkochen und danach bei kleiner Flamme ziehen lassen.

Den Kloßteig zu Klößen formen und in kochendes Salzwasser geben. Danach die Wärme reduzieren und die Klöße in warmen Wasser ziehen lassen, jedoch nicht kochen. Fertig sind sie, wenn sie oben schwimmen, nach ca. 20min.

Kurz bevor alles fertig ist die Ente in Mehl wälzen und scharf anbraten.

Lasst es euch schmecken

Euer Maurice



### Zutaten für ca. drei Portionen

1 Tüte Kloßteig aus dem Kühlregal

#### Apfelrotkohl:

1 Glas Rotkohl

1 Apfel

5 Nelken

1 Schuss Rotwein

1EL Preiselbeeren

#### Soße:

250g Champignons

1 Zwiebel

Etwas Mehl

1 EL Margarine

2 TL Sojasoße

500ml Orangensaft

300ml Rotwein

2 Lorbeerblätter

5 Nelken

Salz, Pfeffer, Zucker nach Geschmack

#### Vegane Ente:

1 Packung vegane Ente

Etwas Mehl

# Danke!

Viel zu selten nehmen wir uns im Alltag den kurzen Augenblick Zeit, einander Dankbarkeit zu zeigen. Doch ohne Euch, wären wir nicht der tolle kleine Verein, der wir nun schon fast 10 Jahre sind und Eure Hilfe ist nicht selbstverständlich – dafür möchten wir Euch heute danken!

*Wir danken...*

*... all den großartigen Tierschützern im In- und Ausland, die täglich ihr Möglichstes tun, um das Leid von Tieren zu lindern, hungrige Mäuler zu stopfen und Tiere in die Obhut lieber Familien zu übergeben.*

*... allen Mitgliedern des THNW, die uns seit jeher aktiv und/oder mit ihren regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen unterstützen, uns ihr Vertrauen schenken und die ein wertvoller Rückhalt sind.*

*... den wundervollen Spendern, die uns auch in 2019 wieder phänomenal mit vielen tollen Geld- und Sachspenden für unsere Freunde und Projekte unterstützt und damit einen so enorm großen Teil unserer Arbeit erst ermöglicht haben.*

*... all den großzügigen Firmen und Unternehmen, die uns auch in diesem Jahr wieder mit ihren Spenden, insbesondere in Form von Futter und Snacks unterstützt haben.*

*... den vielen engagierten Helfern, die auch ohne Mitgliedschaft im THNW aktiv dazu beigetragen haben, dass z.B. unsere Polentouren durchgeführt werden konnten, Paletten gepackt und Trödelstände zu Gunsten von Tieren in Not umgesetzt werden konnten.*

*... den interessierten Leserinnen und Lesern, die täglich sehr viel Mitgefühl für unsere Projekte und Notfälle zeigen, Aufrufe teilen und Freunde und Bekannte auf uns aufmerksam machen.*

*.... DIR! Dafür, dass du dir die Zeit nimmst unseren Newsletter zu lesen, dass Du an unserer Seite stehst und das Dein Herz für Tiere schlägt!*

*Wir wünschen Euch allen einen tollen Start ins neue Jahr und hoffen, dass wir auch in 2020 wieder sehr viel Gutes miteinander werden bewirken können!*

Eure Anne

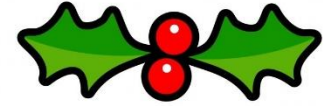


Bild-Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/hand-frau-pfote-hund-finger-4316948/>



**Tierhilfsnetzwerk**  
Europa e.V.



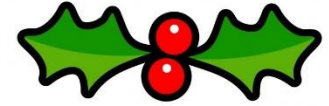
## Ländergruppen-Patenschaften

Unsere alltägliche Arbeit im In- und Ausland begleitet viele von Euch beim täglichen Blick auf Facebook, Instagram, Twitter usw.

Die Bemühungen des THNW „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten und den bedürftigen Projekten mit Futter- und Sachspenden, finanzieller Unterstützung sowie Rat und Tat zur Seite zu stehen, sind unser größtes Bestreben im Kampf gegen Tierleid und Elend. Es fällt uns nicht leicht immer wieder nach finanzieller Unterstützung zu fragen, da viele von Euch und ganz besonders Tierfreunde und Tierbesitzer selbst alles für den guten Zweck geben, was am Ende des Monats übrig bleibt. Und dennoch müssen wir Euch fast täglich mit neuen Notfällen und Aufrufen konfrontieren, um am Ende als Verein Hilfe leisten zu können.

Finanzielle Unterstützung, wie auch Sachspenden, die wir kontinuierlich für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt bekommen, machen unsere Arbeit um einiges leichter, da wir dann ein sicheres Kontingent an Spenden und Geldern zur Verfügung haben, mit dem wir wöchentlich oder monatlich arbeiten können. Länderpatenschaften sind eine wichtige Hilfe zur Sicherung der regelmäßig anfallenden Kosten für Tierarztbesuche, Futterbestellungen und Baumaßnahmen.

Aus diesem Grund möchten wir Euch herzlich dazu einladen, eine Ländergruppenpatenschaft für die Ländergruppe Eures Herzens zu übernehmen (gern auch als freie Spende für unsere Aktuell-Gruppe), damit wir mit einem zumindest kleinen festen Betrag jeden Monat einen Teil der anfallenden Ausgaben auffangen und sichern können.



So einfach geht's:

Mit einem Dauerauftrag oder einer regelmäßigen Spende über einen Betrag Eurer Wahl für eine Ländergruppe Eurer Wahl, könnt Ihr dazu beitragen, dass wir ein kleines monatliches Budget sicher haben, das wir zur Unterstützung unserer Projekte vor Ort oder für die Versorgung von Notfällen nutzen können.

**Spendenkonto des THNW**

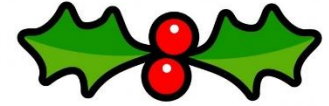
**IBAN: DE30 1208 0000 4103 3104 00**

**Swift-BIC: DRES DE FF 120**

**Paypal: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)**

Als Verwendungszweck gebt bitte unbedingt: Tierhilfe xxx (und das Land an für das Ihr spenden wollt) oder freie Spende. Gern könnt Ihr uns dazu eine kurze Mail schreiben um weitere Details zu erfahren:

[info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)



## Mitglieder stellen sich vor – Annegret Korth

Liebe THNWlerInnen,

ich möchte mich gern bei Euch vorstellen: Ich heiße Anne Korth, bin 58 Jahre alt und wohne in Hamburg. Beruflich marschiere ich täglich ins Büro, um mich da nützlich zu machen. Tierschutz ist mir ein wichtiges Anliegen. Ich gehe nie ohne eine Tüte Taubenfutter aus dem Haus und helfe Igeln beim Überwintern.

Im Moment hat sich aber noch keiner bei mir angemeldet. Außerdem habe ich zwei Katzen und einen lustigen Leihhund. Dieser kleine Pinscher aus dem polnischen Tierschutz gehört einer Freundin und ich nehme ihn immer, wenn sie aus Krankheitsgründen ausfällt.

Dino – so heißt er – und ich haben dann immer mächtig Spaß miteinander. Für einen eigenen Hund fehlt mir einfach die Zeit.

Schon seit langer Zeit bewundere ich die Arbeit des THNW und verfolge, was alles getan und unternommen wird. Deshalb habe ich mich Anfang 2019 entschlossen, mir das Vereinsleben mal aus der Nähe anzusehen. Immer wieder bin ich ganz erstaunt, was der THNW alles auf die Beine stellt – im wahrsten Sinne des Wortes. Manchmal auch auf die Räder, so wie für Nico und Lotta.

Was ich mir wünsche? Dass es vielleicht auch in Hamburg irgendwann eine kleine Gruppe gibt, die gemeinsam Flohmärkte für die gute Sache veranstaltet oder sich vielleicht regelmäßig trifft, um miteinander Mützen, Schals, Babyschuhe oder andere Dinge zu stricken und zu häkeln, damit ein bisschen Geld zusammenkommt. Ich würde mich auch freuen, von anderen Mitgliedern in und um Hamburg ein bisschen mehr „gestubst“ zu werden. Wer also jemanden kennt, der jemanden kennt... sehr gerne. Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß! Ruft doch mal durch, wenn ihr in Hamburg wohnt oder Hamburg mal besuchen wollt.

Ich wünsche ein schönes Jahresende und einen tollen Start in ein tierfreundliches 2020.

Eure Anne aus dem Norden

PS: Meine Hobbys sind außerdem noch Dampfloks und Hafenschlepper...



## Im neuen Jahr...

Das Jahr 2020 ist ein besonderes Jahr für unseren kleinen, aber feinen Tierschutzverein.

Am 21. September 2020 feiert das THNW sein 10-jähriges Bestehen und wird diesen Anlass mit einem kleinen Tierschutzfest in Berlin zelebrieren.

Zudem haben wir auch im kommenden Jahr einige Reisen geplant, werden Stände organisieren, die monatlichen Touren in die Tierheim Stargard und Gorzow absolvieren, wir werden Paletten packen und unsere Mitglieder treffen und wir werden kastrieren, kastrieren, kastrieren...

Zudem soll ein neues Projekt starten, bei dem Mitglieder des THNW in Schulen über das Thema Tierschutz berichten und wir werden auch versuchen am neuen Standort in Baden-Württemberg mehr Aufmerksamkeit für unsere Sache zu bekommen.

Es ist ein Artikel in einem Hundemagazin über unser Vorstandsmitglied Anne geplant, Merlin wird seine Chefin und uns weiterhin fleißig auf Trapp halten und am Ende des Jahres dann, läuft nach knapp 5,5 arbeitsreichen, erfolgreichen und zeitweise sehr emotionalen Jahren unsere zeitlich begrenzte hauptamtliche Stelle aus, da das Erbe zur Neige gegangen ist und wir leider keine neuen Sponsoren für diese Stelle finden konnten.

Also verspricht auch das kommende Jahr sehr aufregend zu werden und wir hoffen, dass Ihr uns auch in 2020 mit Rat und Tat, als Mitglieder, Freunde, Spender oder Sponsoren erhalten bleibt.

Vielen Dank und einen guten und sanften Rutsch Euch allen!

Eure Anne

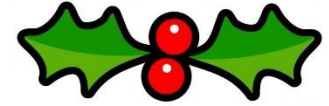
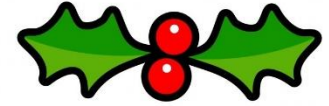


Bild-Quelle: <https://www.flickr.com/photos/29278394@N00/39807641>







## Euer Nachlass für Tiere in Not

Tierschutz ist eine Herzensangelegenheit, die einem persönlich sehr viel gibt, aber stets auch viel abverlangt. Neben zeitlichem, körperlichem und geistigem Engagement, geht es leider auch nie ohne den Einsatz finanzieller Mittel.

So investieren viele Menschen täglich viele Stunden Arbeit und Energie in den Schutz notleidender Tiere. Viele von ihnen haben persönlich nicht die finanziellen Mittel, um große Spenden zu leisten und so leisten sie einen aktiven Beitrag am Tierschutzgeschehen.

Es braucht jedoch auch die Helfer und Tierfreunde, die finanzielle Mittel erübrigen können, um die vielen Projekte bei der täglichen Arbeit für und mit den Tieren zu unterstützen. Futter muss gekauft, Tierheime, Auffangstationen und Gnadenhöfe müssen gebaut und in Stand gehalten und Kastrationen, medizinische Behandlungen und Operationen verletzter und kranker Tiere finanziert werden.

Zudem braucht es oftmals hauptamtliche Tierfreunde, um all diese wichtigen Arbeiten zu verrichten und sich dem administrativen Aufwand zu stellen. All dies geht leider auch im Tierschutz nicht ohne Spenden, Zustiftungen oder Nachlässe und Erbschaften.

Jährlich gehen die Nachlässe unzähliger Menschen an soziale Projekte, die damit ihre Arbeit finanzieren und umsetzen. Diese Unterstützung ermöglicht es oft, große Projekte umzusetzen und dauerhaft zu finanzieren oder durch die Einrichtungen von Arbeitsplätzen das aktive Geschehen in Vereinen und sozialen Einrichtungen voran zu bringen.

Als gemeinnütziger Tierschutzverein sind wir von der Erbschaftssteuer befreit, sodass all Ihre Zuwendungen zu 100% für die Vereinszwecke genutzt werden können.

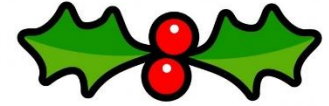
Schreibt uns gern eine kurze Mail oder einen Brief und wir rufen sehr gern zurück!

Liebe Grüße das THNW Team

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. | Erlenweg 4 | 74257 Untereisesheim

Mail: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)





## Nur gemeinsam geht es voran...

Im Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. findet man viele tolle Menschen!

Männer und Frauen, Jung und Alt, arbeiten hier Hand in Hand für Tiere in Not, sie lachen zusammen und lösen gemeinsam Probleme, sie unternehmen Einsätze und Reisen, sie können aktiv helfen – müssen es aber nicht. Die Mitglieder im THNW wohnen verstreut in ganz Deutschland und darüber hinaus, sie sprechen viele Sprachen und beherbergen privat viele Tiere.

Als Mitglied in diesem kleinen Verein unterliegt man keinen Pflichten – bis auf den Mitgliedsbeitrag. Jeder ist frei zu entscheiden, wie viel er an Zeit, Kraft und Geld beisteuern kann und möchte.

Als aktives Mitglied musst Du nicht aktiv sein, darfst es aber sehr gern! Du hast einen festgelegten Mitgliedsbeitrag, wirst zu allen Versammlungen eingeladen und Du darfst bei Wahlen deine Stimme abgeben.

Als Fördermitglied darfst Du die Höhe deines Mitgliedsbeitrags selbst entscheiden, bist ebenfalls immer herzlich eingeladen und darfst Dich aktiv einbringen – nur wählen darfst Du nicht. Doch auch deine Meinung zählt wie jede andere!

Um unsere tägliche Arbeit leisten und auch die monatlich anfallenden Kosten im Verein finanzieren zu können, ist die kontinuierliche Zahlungssicherheit, die wir durch die Mitgliedsbeiträge erhalten, für uns enorm wichtig. Zudem stärkt jede Mitgliedschaft den Verein auch moralisch, denn sie geht auch immer mit Vertrauen und Befürwortung unserer Arbeit einher.

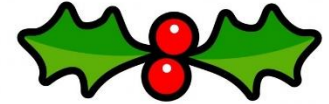
Mitglieder des THNW sind stets angehalten sich einzubringen, Vorschläge zu machen, Ideen zu äußern – aber insbesondere auch, an der Umsetzung dieser dann teilzuhaben. Denn die wenigen bisher aktiven Mitglieder leisten täglich sehr viel und sind dankbar um jede helfende Hand! Natürlich sind auch Nichtmitglieder stets eingeladen, uns bei unserer Arbeit aktiv zu unterstützen.

Jeder darf gern seine Stärken, Erfahrungen und Fertigkeiten in den Verein fließen lassen. Wir brauchen Texter und Übersetzer, Handwerker und Reinigungskräfte, Gassigeher und Tierpfleger, Kreativköpfe und Grafiker, Fotografen und Filmher, Trödler und Spendensammler, Transporteure und Fahrer, Packer und Standbetreuer...

...wir brauchen Dich!

Wenn Du mehr über eine Mitgliedschaft im THNW wissen möchtest, dann schreib uns eine Mail an [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)





Wir freuen uns über jeden Interessenten und Befürworter unserer Arbeit und wären sehr dankbar, auch auf Eure Unterstützung setzen zu dürfen.

Euer Tierhilfsnetzwerk Europa - Team

Hauptgeschäftsstelle:  
**Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.**  
Erlenweg 4  
74257 Untereisesheim

**Mail:** [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

**Web:** [www.tierhilfsnetzwerk-europa.de](http://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de)

**Facebook:** [www.facebook.com/Tierhilfsnetzwerk-Europa-496494417114720](https://www.facebook.com/Tierhilfsnetzwerk-Europa-496494417114720)

#### Bankverbindung

**Kontoinhaber :** Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

**Bank:** Commerzbank

**IBAN:** DE30 12080000 4103310400

**Swift-BIC:** DRES DE FF 120

**Paypal:** [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Spendenquittungen erhaltet Ihr ab einer Spende von 30€ ! Bitte dazu eine Email schicken mit Eurer Adresse an [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)!



**Tierhilfsnetzwerk**  
Europa e.V.